

März 2017



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)

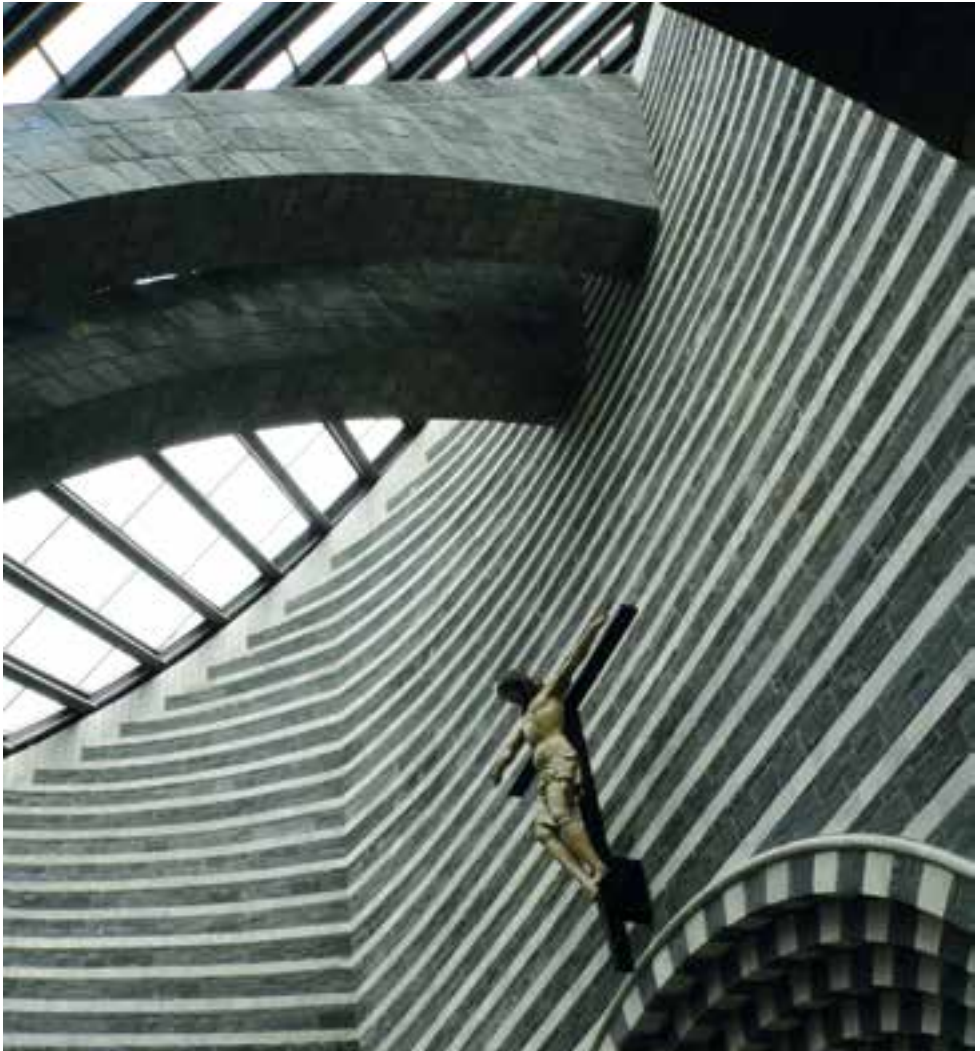


Foto: Barbara Hilgeroth (Kirche von Mogno)

Vor einem grauen Haar sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.

(Leviticus 19,32)

Ich arbeite im Marthahaus, einem Haus, in welchem mehrheitlich ältere Menschen leben. Aus dieser Berufsperspektive fällt mir immer wieder ins Auge, wie unterschiedlich in der Wertschätzung ‚alt‘ und ‚jung‘ besetzt sind. Jung sein bedeutet aufstrebend zu sein, leistungsfähig zu sein, genug Kräfte zu haben, ‚in‘ zu sein und zu wissen, was ‚in‘ ist. Alt sein bedeutet auf dem absteigenden Ast zu sitzen, Leistungen in Anspruch nehmen zu müssen, schwächer und angewiesener zu werden und nicht mehr am Puls der Zeit zu sein.

Ist das wirklich so? Dieses Bild wird uns allenthalben eingeflößt, schauen wir in die Werbung, die Politik, die Medien. Ich sage es unumwunden: Ich bin traurig über diese Vorstellungen. Zum einen, weil jeder von uns einmal alt wird und keiner gern mit diesen wenig wertschätzenden Haltungen konfrontiert werden möchte. Zum anderen, weil ebendiese Haltungen uns den Blick vorstellen für etwas äußerst Wertvolles: den Dialog zwischen Alt und Jung auf Augenhöhe. Wer kann uns etwas sagen über das persönliche Erleben von Flucht, damit wir die Menschen, die zu uns kommen, besser verstehen? Wer kann mit Blick auf frühere Arbeits- und Lebenswelten helfen, das heutige Eingetaktet-Sein zu relativieren? Wer kann uns die verschiedenen Rezepte für Fastnachtskrapfen sagen, damit wir sie auch mal selbst backen können anstatt sie nur aus der Tüte zu holen? Ich möchte rufen: Unterschätzt die Älteren nicht! Oder

wie es der Schreiber des 3. Mosebuchs sagt: Vor einem grauen Haar sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott! Ist das nicht spannend, dass hier in einem Satz, in einem Zusammenhang die Ehrung der Älteren und der Respekt vor Gott genannt werden? Ist Gott nicht unendlich alt und gleichzeitig unendlich jung? Ist er nicht in seinem Sohn unsagbar kraftvoll und gleichzeitig unsagbar angewiesen und bedürftig? Und stecken nicht beide Gegensätze in uns allen – in uns Alten und Jungen?

Im Rahmen meiner Arbeit lernte ich eine Kamerunerin kennen, die in Deutschland Medizin studiert. Sie sagte mir neulich: ‚Warum fragst du eigentlich immer nach dem Alter? Ist das so erheblich oder nicht vielmehr völlig irreführend? Wichtig ist doch, dass wir alle aneinander wachsen und uns entwickeln.‘ Da hatte sie mich ertappt: Wie wäre es denn, mal gar nicht auf’s Alter zu schauen, sondern nur darauf, was wir uns sagen, wo wir uns treffen, wie wir aneinander wachsen könnten? Da darf man schon mal über eigene Beschränkungen springen, denn wieviel leichter ist es, in der eigenen Generation zu bleiben mit ihren eigenen Sprachspielen und Gewohnheiten. Sich mit Menschen unterschiedlicher Generationen zu verbinden macht Mühe, das weiß ich. Aber es lohnt sich: Man bleibt wach und bereit für Entwicklung.

Dorothee Fuchs

Unsere jährliche **Kleidersammlung Spangenberg** findet vom **06. bis 11.03.2017** jeweils in der Zeit von **10:00-12:00 und 16:00-18:00 Uhr** im **Paulusgemeindehaus** Robert-Blum-Str. 11a statt.
Kleidersäcke sind im Gemeindebüro erhältlich.

Bläserchorfahrt nach Alterode vom 13. bis 15.01.2017

Sturmtief, Schütz und Schneegestöber

Am Freitag, dem 13.01. mit Sturmtief „Egon“ angeheizt, starten wir ins probenintensive Bläserwochenende. 12 Horn-, Posaune- und Trompetenspieler im Verhältnis zu 6 trompe-

Harmonists, denn Bläser lieben bekanntlich Populärmusik.

12 Stunden intensiven Probens entsprechen bei einer Stunde wöchentlich quasi 3 Monaten Probe. Das trainiert unseren Ansatz ungemein, auch unser Musikverständnis. So gut wie nach Alterode blasen wir erst in 365 Tagen wieder. Darüber hinaus blieb noch Zeit zur straffen Wanderung, zum Reden, Lachen und Schneegenießen.

Dank wie immer an KMD Andreas Mücksch, der das musikalische Ziel konsequent verfolgt, unter Hinweis auf Schwachstellen („Ihr seid dankbar, wenn ich Euch sage, dass Ihr Murks macht!“),

natürlich zur vollen Ausschöpfung unserer Ressourcen, denn es „war schon viel Schönes dabei!“

Das dreichörige Stück von Heinrich Schütz, der 100. Psalm, wird am 2.4. im Gottesdienst zu hören und zu sehen sein: Dann werden von jeder Empore Trompeten- und Posaunenklänge im Echo und Dolby Surround Sound zu erleben sein und einen Vorgeschmack auf die neue Orgel geben. Seien Sie gespannt!

Conny Horn (Trompete)



Foto: Matthias Voigt

te- und posauenspielfreudigen Frauen. Erstmals ohne Kinder!

Der Bläserchor eröffnet den Reigen der Probenwochenenden vor Orchester und Chor. Der neue Koch hat den Test bestanden.

Renaissance steht auf dem Probenplan: Heinrich Schütz, dreichörig, ein doppelchöriges Halleluja, Renaissance-Tänze, „Ein feste Burg ist unser Gott“, aber auch Populärmusik wie: „Mächtig gewaltig“ für den Ehrenamtlichenabend, Dschungelbuch und Comedian

Neuer Tauf- und Glaubenskurs für die Region

„Wie hast du’s mit der Religion?“ wollte Gretchen seinerzeit von Faust wissen. Wenn Sie in dieser Frage auskunftsfähig sein wollen, den christlichen Glauben intensiver kennenlernen möchten oder über die eigene Taufe nachdenken, dann geben Sie mir doch bis Ende März

Bescheid (Telefon: 445 94 90, E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de).

Nach Ostern wird dann der neue Tauf- und Glaubenskurs beginnen. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pfarrer Christoph Eichert

Montagsgespräch

Gott im Gehirn? – Religion versus Wissenschaft

Referent: Prof. Gerald Wolf (Magdeburg)

Existieren Gott oder eine andere der weltweit abertausenden Gottheiten wirklich oder handelt es sich nur um ein Hirnprodukt? Hat der Schöpfer unserem Gehirn ein spezielles „Gottesmodul“ verliehen, um für uns begreifbar zu sein, mit uns zu sprechen und auf uns einwirken zu können?

Der Hirnforscher Prof. Gerald Wolf wird in

seinem PowerPoint-Vortrag den Themen Mystik und Wirklichkeit, Natur und Übernatürliches, Religion versus Wissenschaft auf der Suche nach einer gemeinsamen Ebene nachgehen.

13.03. | 20:00 Uhr | Pau

Mittelaltertreff

Das Leben der Frida Kahlo

Vortrag mit Conny Horn

Herzliche Einladung zum Mittelalterkreis am Donnerstag, dem 23. März um 15:00 Uhr. Cornelia Horn gibt Einblicke in das Leben der mexikanischen Malerin Frida Kahlo (1907-54).

Bestimmend für ihr Leben und Werk war ein schwerer Unfall, von dessen Folgen sie sich zeitlebens nicht mehr richtig erholen sollte. Über Monate zum Stillliegen verurteilt, beginnt sie zu malen. Die Malerei gibt ihr die Möglichkeit, sich von ihrer Angst und ihrem Leid zu befreien.

23.03. | 15:00 Uhr | Pau



Foto: Erich Westendarp | pixello.de

Frühjahrsputz in der Pauluskirche

Noch vor Ostern wollen wir wieder Gottesdienst in der Pauluskirche feiern, und es ist gut, wenn sie dafür glänzt und blitzt. Haben Sie Lust mitzuhelfen? Es würde uns sehr freuen, und Sie tun ein gutes Werk damit.

Bitte seien Sie am Sonnabend, dem 1. April um 10 Uhr an der Pauluskirche (gern auch mit Putzgerät, aber das ist nicht Bedingung). Zum Abschluss gibt es einen Mittagssnack,

der nach getaner Arbeit nochmal so gut schmeckt. Und um 13 Uhr werden Sie nach Hause entlassen, versprochen! Übrigens: Auch Jugendliche können an diesem Vormittag unter Beweis stellen, was in ihnen steckt ...

Christoph Eichert

01.04. | 10:00 Uhr | Pk



Termine in der Paulusgemeinde				
Fr	03.03.	16:00	Weltgebetstag der Frauen (siehe Seite 8)	GTro
Di	07.03.	09:30	Pauluskäfer	Pau
Fr	10.03.	16-19	Teenietreffen (siehe Seite 7)	Pau
	10.-12.03.		Gemeindefreizeit in Niederndodeleben (siehe Febr.-Ausgabe)	
Mo	13.03.	20:00	Montagsgespräch mit Prof. Gerald Wolf: „Gott im Gehirn? – Religion versus Wissenschaft“ (s. S. 4)	Pau
Mi	15.03.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Sa	18.03.	10:00	„Was glaubst du?“ – Christen und Muslime im Gespräch (siehe Seite 10)	Pau
Di	21.03.	09:30	Pauluskäfer	Pau
Mi	22.03.	20:00	Arbeitskreis Offene Pauluskirche	Pau
Do	23.03.	15:00	Mittelaltertreff: Frida Kahlo (siehe Seite 4)	Pau
Mi	29.03.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
	31.03.-01.04.		Lesenacht in Trotha: „Abigail – die Friedenstifterin“ (s. S. 7)	GTro
Sa	01.04.	10:00	Frühjahrsputz in der Pauluskirche (siehe Seite 4)	Pk



Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

01.03. Mittwoch	18:00	Andacht zu Aschermittwoch in der Kirche Seeben	
05.03. Invokavit	10:00	Gottesdienst (Kasparick/Mücksch) mit Orchester der Paulusgemeinde	Pau
	10:00	Gottesdienst (Pfrn. i.R. Zeeb)	GTro
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Dr. Schneider)	Hei
12.03. Reminiszere	10:00	Regionaler Familiengottesdienst (Opitz/Bucher) (siehe Seite 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst mit Konfirmanden der Region (Manser)	GTro
19.03. Okuli	10:00	Gottesdienst (Bartsch)	GTro
	10:30	Gottesdienst <i>International</i> (Eichert/Csik György/Mücksch) mit Jugendchor der Paulusgemeinde	Hei
26.03. Lätare	09:15	Gottesdienst (Kasparick)	PMö
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Eichert)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Taggeselle)	GTro
	10:30	Gottesdienst (Kasparick) mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Hei
02.04. Judika	10:00	Gottesdienst mit Krabbelkinder-GD (Kasparick)	Pau
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Eichert)	GTro
	10:30	Gottesdienst (Dr. Schneider)	Hei

Pau Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	Hei Heilandskirche Krokusweg 29	GTro Gemeindehaus Pfarrstr. 5
Pk Pauluskirche Rathenauplatz 22	KMö Kirche Mötzlich W.-Dolgner-Str. 1	Bricc Kirche Briccius Pfarrstr. 1a
	PMö Pfarrh. Mötzlich W.-Dolgner-Str. 7	

Teenietreffen

Am Freitag, dem 10. März findet von 16 bis 19 Uhr unser Teenietreffen im Paulusgemeindehaus statt. Wir laden Euch zu einer „Reise“ auf die Philippinen ein. Dort bietet die traumhafte Natur mit wunderschönen Blumen, interessanten Tieren und leckeren Früchten ein Leben in Fülle. Lasst Euch hineinnehmen in das Leben von Kindern, die zwar kein Auto haben, dafür aber einen

Wasserbüffel mit einem Stock antreiben, der den Pflug durch das Reisfeld zieht. Mabuhay! – Herzlich willkommen!

Mit unseren Reiseerfahrungen werden wir den regionalen Familiengottesdienst am Sonntag, dem 12. März um 10 Uhr im Paulusaal gestalten.

10.03. | 16-19 Uhr | Pau

Regionaler Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 12. März um 10:00 Uhr laden wir zum Familiengottesdienst „Ein volles Netz!“ ins Paulusgemeindehaus ein.

kleinen Einblick in das Leben auf den Philippinen gewähren. Der Gottesdienst wird u.a. durch die Kinder des Teenietreffs gestaltet werden.

Dieser Familiengottesdienst wird Inhalte und Gedanken des diesjährigen Weltgebets-tages der Frauen aufgreifen und uns einen

12.03. | 10:00 Uhr | Pau

Lesenacht in Trotha

Abigail – die Friedenstiferin

Vom Freitag, dem 31. März, ab 17:00 Uhr bis zum Samstag, dem 1. April, 14:00 Uhr ist es wieder soweit: Lesenacht im Trothaer Gemeindehaus!

Diesmal geht es ums Friedenstiften ... Und wie das geht, erfahren wir von „Abigail – die Friedenstiferin“. Frau Lesche, die Leiterin der Stadtbibliothek, ist auch wieder mit dabei und alle Eltern und Familien sind am Samstag ab 12:30 Uhr eingeladen, zu einem Brunch dazuzukommen.

Bitte meldet Euch an bei Frau Opitz unter der E-Mail-Adresse: e.u.r.opitz@web.de

31.03.-01.04. | GTro



Foto: Rainer Sturm | pixelio.de

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratus-Gemeinde				
Do	02.03.	14-16	Café Kroküsschen	Hei
Fr	03.03.	16:00	Weltgebetstag der Frauen (siehe unten)	GTro
Mi	08.03.	14:00	Gemeindenachmittag	PMö
Fr	10.03.	16-19	Teenietreffen (siehe Seite 7)	Pau
Mi	15.03.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Di	21.03.	19:30	GKR-Sitzung für Heiland und St. Pankratus	Hei
Mi	22.03.	18:30	Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge (s. S. 10)	Pau
Fr	24.03.	16-18	Osterbasteln für Klein und Groß (siehe unten)	Hei
Di	28.03.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
	31.03.-01.04.		Lesenacht in Trotha: „Abigail – die Friedenstifterin“ (s. S. 7)	GTro
Sa	01.04.	09-12	Frühjahrsputz (siehe unten)	Hei/KMö

Einladung für Groß und Klein Basteln für Ostern

Zu einem fröhlichen und interessanten Bastel-Nachmittag laden wir auch in diesem Jahr ganz herzlich alle Kinder und Erwachsenen für Freitag, den 24. März, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der Heilandsgemeinde ein.

Auch dieses Mal wollen wir mit Euch basteln, falten, formen und schöne Dinge für die Osterzeit fertigen.

Das Bastelteam

24.03. | 16-18 Uhr | Hei

Heiland und Mötlich Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz steht ins Haus! So wollen wir ihn auch in diesem Jahr angehen und uns am Samstag, dem 01.04. von 9 bis 12 Uhr in und um die Heilandskirche treffen! Mit vielen fleißigen Händen sollte die Arbeit schnell erledigt sein! Ein Imbiss wird zwischendurch bereitgestellt. *Bitte bringen Sie Putzutensilien und Laubrechen mit!* – Auch für St. Pankratus (Kirche und Friedhofsgelände) gelten die genannten Uhrzeiten - wie immer gibt es hier zum Abschluss das fröhliche Helferfrühstück! *Die GKR Heiland und St. Pankratus*

01.04. | 9-12 Uhr | Hei + KMö

Weltgebetstag der Frauen Mahubay! – Herzlich willkommen...

... zum Weltgebetstag der Frauen im Trothaler Gemeindehaus am Freitag, dem 3. März um 16:00 Uhr. „Was ist denn fair?“ Der diesjährige Weltgebetstag lädt uns ein, unter diesem Motto gemeinsam nachzudenken. Frauen von den Philippinen haben in diesem Jahr die Gottesdienstliturgie vorbe-

reitet. Mit Liedern, Texten, Gebeten, Informationen und Bildern von den Philippinen dürfen wir uns auf diesen Nachmittag und die weltweite Verbundenheit mit Frauen und Männern freuen. – Mahubay!

03.03. | 16:00 Uhr | GTro

Lesecafé in Trotha lädt ein

Ausflug mit dem Trothaer Lesecafé nach Ostrau

Am Samstag, dem 11.03. um 14:00 Uhr werden wir wieder mit dem Lesecafé einen Ausflug unternehmen. Wir haben eine Führung im Ostrauer Park zu den Winterlingen gebucht. Anschließend gibt es eine Kaffeetafel im Schloss und danach

gegen 16 Uhr besichtigen wir die Ostrauer Kirche mit der anthroposophischen Grab-Altar-Kapelle. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro Trotha oder bei Manuela Reimer (0162-7459222) an. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

„Kasper räumt auf – es geht um die Wurst“

Unter dieser Überschrift ist Jacob Simon mit seinem unabhängigen Kaspertheater nach Jahrmarkts-Art am Mittwoch, dem 29.03. um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Trotha bei uns zu Gast.

Ihr könnt Szenen voll Witz und Aktion erleben, und Kasper kann sogar Hallesch

sprechen ... Drehorgelklänge komplettieren einen fröhlichen Abend- seid herzlich eingeladen! Eintritt umsonst, aber Kaspers Hut wird am Ende mit Bitte um Spende herumgehen. Kommt zahlreich, damit es Kasper bei uns gefällt!

Manuela Reimer

Kirchentag Halle/Eisleben sucht helfende Hände und freundliche Gastgeber

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zum Kirchentag auf dem Weg in Halle/Eisleben vom 25. bis 28. Mai 2017. Viel wurde schon getan, manches blieb noch unerledigt. Zum Beispiel stehen wir aktuell vor der Herausforderung der Unterbringung unserer Besucherinnen und Besucher. Neben der Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren soll es auch Privatquartiere in der Region geben. Möchten auch Sie Gastgeber sein und nette Leute kennenlernen?! Na dann Betten aufgeschüttelt und Schlafsofas ausgeklappt. Unsere Gäste wird's freuen.

Sie können kein Quartier anbieten, möchten aber trotzdem den Kirchentag in der eigenen Stadt unterstützen? Warum dann nicht als Helferin oder Helfer? Als Mitarbeitende bei den Einlasskontrollen, bei der Standbetreuung, der Wegbegleitung oder beim Aufbau von Kulissen und Bühnen-

technik etc. erhalten Sie einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen des Kirchentagsgeschehens.

Kurz und gut: Daher brauchen wir Ihre Unterstützung mehr denn je, ob als aktiv Helfende vor Ort, bei der Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte oder als gastfreundliche Quartiersgeber. Sie haben noch Fragen? Gern gibt Ihnen die Referentin Sandy Fiedler weitere Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten und/oder Unterbringungsfragen beim Kirchentag auf dem Weg Halle/Eisleben.

Sandy Fiedler

Mittelstraße 14, 06108 Halle/Saale

Mobil: 01575-8809090, Tel.: 0345-2119057

Mail: r2017@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

PS: Conny Horn sammelt die Quartierangebote für die Paulusgemeinde. Sie können sich in dem Fall direkt an sie wenden (Tel. 548 38 21, horncornelia@t-online.de).

Was glaubst du? - Christen und Muslime im Gespräch

Menschen aus anderen Kulturen und Religionen fliehen nach Deutschland und bringen ihren Glauben mit. Das macht unsicher: Was glauben die anderen wirklich? Welche Moralvorstellungen haben sie? Wie passt das mit unserem Glauben und unserer Lebensweise zusammen? Das macht aber auch neugierig: Wie stellst du dir Gott eigentlich vor? Musst du ein Kopftuch tragen oder nicht? Wie ist das mit dem Beten, mit der Gleichberechtigung, wie feiert ihr Gottesdienst? Dieselbe Unsicherheit und Neugier empfinden Geflüchtete gewiss auch in Bezug auf das Christentum.

Was also liegt näher, als einzuladen zum Gespräch? Ein Kennenlernen in Glaubensdingen soll es werden, nicht theologisch hochgestochen, sondern persönlich und alltagsnah. Wir denken an bis zu sechzig Personen, je zur Hälfte Geflüchtete und Einheimische. Nach einem gemeinsamen Einstieg gehen wir in moderierte Gesprächsgruppen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Ein gemeinschaftlicher Mittagsimbiss schließt den Austausch ab. Ob mehr daraus wird, ein regelmäßiger in-

terreligiöser Gesprächskreis etwa, wird sich zeigen. Wenn Fremdheit gewichen, Neugier befriedigt und Trennendes wie Verbindendes deutlich geworden ist, hat der Tag sein Ziel erreicht. Ein Stück Integrationsarbeit wäre das – auf beiden Seiten.

Stattdessen wird der Austausch am Sonnabend, dem 18. März von 10 bis 13 Uhr im Paulusgemeindehaus. **Bitte melden Sie sich bis zum 10.03. im Gemeindebüro** (Telefon: 5233787, E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de), damit wir für ausreichend Essen und ausgewogene Gesprächsrunden sorgen können.

Gern möchten wir eine Kinderbetreuung anbieten, damit auch geflüchtete Frauen teilnehmen können. Bitte geben Sie Bescheid, wenn Sie sich vorstellen können, in dieser Zeit mit Kindern ganz unterschiedlicher Herkunft zu spielen.

*Pfarrer Christoph Eichert
für den*

Ökumenischen Freundeskreis Flüchtlinge

18.03. | 10-13 Uhr | Pau

Freiwillige für Kinderbetreuung im Café Amal gesucht!

Das Café Amal ist seit rund einem Jahr ein beliebter Ort für Begegnungen und hat einen festen Platz in der Bricciusgemeinde eingenommen. – *Amal* heisst Hoffnung auf arabisch. Wenn sich geflüchtete Frauen, Männer und Kinder aus Syrien und Afghanistan bei Kaffee und Keksen mit Gemeindegliedern sowie Trothaern und Paulanern treffen, stimmt das in der Tat hoffnungsvoll. Glücklicherweise konnten einige unserer syrischen Besucher nun endlich ihre Familien nachholen und somit kommen inzwischen etliche Kinder regelmäßig ins Café Amal. Wir spielen und basteln mit ihnen. Jedoch stellen wir fest, dass wir hin und wieder an unsere Grenzen stoßen. Daher

würden wir uns über Verstärkung vor allem am Freitagnachmittag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr freuen.

Auch über **kleine Spenden** in Form von **Spielzeug, Stiftungen und Papier sowie Kinderkleidung** sind wir stets dankbar!

Ihre Spenden können Sie in der Bricciusgemeinde zu den Öffnungszeiten von Café Amal (Di 9:30-12:30 Uhr, Mi 15:30-18 Uhr, Fr 15:30-18:30 Uhr) abgeben oder wir holen diese gegebenenfalls ab! Auch zum interreligiösen Gespräch am 18.03. (10-13 Uhr) im Paulusgemeindehaus können Kindersachen mitgebracht werden.

*Café Amal | Bricciusgemeinde | Pfarrstraße 5
cafe-amal@briccus.de | Tel: 0173-754248*

■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit
mittwochs 14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen
 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor
 19:30 Uhr Orchester
 1x monatl. 18:30 Uhr Ökum. Freundeskreis Flüchtlinge (Seiteneing. Gem.-haus)
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
- Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

- **Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
donnerstags 19:00 Uhr Chor
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)

- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

<p>Heiland Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Gemeindebüro Heiland</p> <p>St. Pankratius Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Paulus Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Gemeindebüro Paulus</p> <p>Bauverein Pauluskirche</p> <p>Pfarrer Christoph Eichert</p> <p>Pfarrer Friedhelm Kasparik</p> <p>Pfarrerin Grietje Neugebauer</p> <p>Katechetin Elisabeth Opitz</p> <p>Kantor KMD Andreas Mücksch</p> <p>Kindergarten</p> <p>Redaktionsschluss</p>	<p>Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungszt.: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850</p> <p>Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr</p> <p>IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Krankheitsvertretung für Pfarrerin Grietje Neugebauer: Pfarrer Ralf Döbbeling Tel. 5232171, E-Mail: doebbeling@bartho.org</p> <p>Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781</p> <p>Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542</p> <p>Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit nach telefonischer Absprache</p> <p>für April: 01.03.2017 Newsletter unter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787</p>	Kontakte
--	---	----------